

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-
Glan
vom 3.5.2022**

Sitzungsort: im großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz 11,
55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Langguth, Thomas Kehl, Rolf Bäcker, Christel Joerg, Frank Riemenschnitter, Roland</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Michel, Peter Bender, Andreas Schaaf, Jörg Eckel, Rüdiger</p>	<p>Schriftführung: Zuidema, Marion</p> <p>Verwaltung: Massing, Jörg Schmidt, Simone</p> <p>Presse: Saueressig, Sascha Oeffentlicher Anzeiger</p> <p>Zuhörer/Gäste:</p>	<p>Arzt, Rolf Eckhardt, Egon Geib, Thomas Krauß, Hildegard Plew, Ewald Wenzel, Torsten</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Erschließung des Neubaugebietes "In den Neunviertel" in der Ortsgemeinde Staudernheim
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG057**
2. **Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Netz-Ersatzanlage im Rahmen der "Sanierung und Erweiterung" des Pumpwerkes in Bärweiler
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG056**
3. **Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Optimierung der Fällmitteldosierung und Schlammspiegelmessung auf der Kläranlage Meisenheim
Vorlagen-Nr. 2022/VG-NG058**
4. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 22.04.2022 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 17 vom 28.04.2022.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende erweitert die Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil.
Einwände hiergegen gibt es nicht

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Erschließung des Neubaugebietes "In den Neunviertel" in der Ortsgemeinde Staudernheim

Herr Massing stellt den Sachverhalt anhand eines Luftbildes dar.

Die Ortsgemeinde Staudernheim beabsichtigt zusammen mit der Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG die Aufstellung des Bebauungsplanes, sowie die Erschließung des Baugebietes „In den Neunviertel“.

Für die Erschließung des Baugebietes wurden zwischenzeitlich mit dem Erschließungsträger ein „Städtebaulicher Vertrag“ und ein „Erschließungsvertrag“ abgeschlossen. Seitens des Erschließungsträgers werden die Planungen durch das Ingenieurbüro Retzler/Idar-Oberstein betreut.

Das geplante Baugebiet befindet sich im Nordosten der Ortslage an der K61 in Richtung „Boos“ und sieht derzeit die Ausweisung von ca. 43 Bauplätzen vor.

Im Rahmen der Bauleitplanung fließen die Belange zur Wasserversorgung und Entwässerung frühzeitig mit ein und sind zu berücksichtigen. Da Neubaugebiete prinzipiell im Trennsystem zu erschließen sind (getrennte Ableitung von Oberflächen- und Schmutzwasser), ist insbesondere die Oberflächenwasserbewirtschaftung mit der Platzierung des erforderlichen Regenbeckens von Wichtigkeit. Von Seiten der Verbandsgemeindewerke Nahe-Glan sind daher die Planungen parallel zur Bauleitplanung und Straßenplanung zu leisten. Die entsprechenden Leistungsphasen werden von den Verbandsgemeindewerken Nahe-Glan anlog zum jeweiligen Planungsstand schrittweise weitergehend beauftragt.

Wasserversorgung:

Zur Versorgung des Neubaugebietes mit Trinkwasser ist die Herstellung des entsprechenden Leitungsnetzes inklusive der Hausanschlüsse erforderlich. Die Anbindung des geplanten Gebietes an die öffentliche Trinkwasserversorgung erfolgt in der „Kreuznacher Straße“ bzw. im „Akazienweg“.

Entwässerung:

Die Entwässerung des Plangebietes erfolgt nach aktuellen gesetzlichen Bestimmungen im Trennsystem.

Zur Ableitung des Schmutzwassers wird das Gebiet an den „letzten Kanalschacht“ in der Kreuznacher Straße an die bestehende öffentliche Kanalisation angeschlossen.

Das anfallende Oberflächenwasser der abflusswirksamen privaten und öffentlichen Flächen wird zunächst im Südwesten des Plangebietes in einem zentralen Regenbecken zurückgehalten.

Im weiteren Verlauf erfolgt die Ableitung des Regenwassers über einen Durchlass in der K61 in Richtung Nahe. Dies wird anhand des Lageplanes in der Sitzung erläutert.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache teilt Herr Kehl mit, dass es bereits 30 Anfragen für die Bauplätze gibt, hier sei auch Reihenhausbebauung und im Norden eine 3-geschossige Bebauung möglich.

Nach einer überschlägigen Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Retzler belaufen sich die Kosten für die Entwässerung auf ca. 950.000,- € (netto) und für die Wasserversorgung auf ca. 265.000,- € (netto).

Unter dem Konto „Ortsnetzerweiterungen“ des Wirtschaftsplanes 2022 wurden für den Betriebszweig der Abwasserbeseitigung Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt 2.025.000,- € und für den der Wasserversorgung Mittel in Höhe von insgesamt 542.000,- € eingestellt.

Beschluss:

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, zu oben genanntem Bauvorhaben die nachstehenden Planungsleistungen zu einer Honorarsumme in Höhe von insgesamt 112.653,03 € (netto) an das Ingenieurbüro Retzler/Idar-Oberstein zu vergeben:

Entwässerungsplanung gemäß HOAI 2021: Leistungsphasen (1-9)
Wasserversorgungsplanung gemäß HOAI 2021: Leistungsphasen (1-3 und 5-9)
einschließlich örtlicher Bauüberwachung
sowie nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung der Baumaßnahme, die Auftragserteilung an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
- 6 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 2

Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Netz-Ersatzanlage im Rahmen der "Sanierung und Erweiterung" des Pumpwerkes in Bärweiler

In der Sitzung vom 10.12.2019 des Werksausschusses wurde o.g. Sanierung und Erweiterung des Pumpwerkes beschlossen. Nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung soll mit der baulichen Umsetzung der Maßnahme noch im Herbst 2022 begonnen werden.

Das Pumpwerk Bärweiler stellt im Wasserverbundnetz der Verbandsgemeindewerke eine Besonderheit dar. Die Stromversorgung des Pumpwerkes samt Wasserspeicherung, Wasseraufbereitung und Wassergewinnung erfolgt über einen Stromanschluss. Dieser befindet sich im rechten Gebäudeteil des Pumpwerkes (Trafostation der Westnetz). Über diesen einen Stromanschluss kann somit die Wasserversorgung für diesen Bereich komplett betrieben werden.

Im Hinblick auf diese Besonderheit und einem wachsenden Bewusstsein für mögliche Krisensituationen schlägt die Verwaltung zur Komplettierung der Maßnahme vor, das Pumpwerk Bärweiler mit einer Netz-Ersatz-Anlage (NEA) auszustatten. Bei einem möglichen Stromausfall könnte hier das Pumpwerk zur Unterstützung einer Trinkwasser-Notversorgung in der Verbandsgemeinde mit herangezogen werden.

Gemäß einer Vordimensionierung ist zum Betreiben des gesamten Pumpwerkes eine Notstromanlage mit einer Leistung von insgesamt 60 kVA notwendig. Die Bevorratung des Treibstoffes (ca. 300 l Diesel) erfolgt innerhalb der doppelwandigen Netz-Ersatz-Kompaktanlage.

Die Platzierung der Anlage soll an der rückwärtigen Gebäudeseite erfolgen. Herr Massing zeigt hierzu ein Bild.

Im Rahmen einer kurzen Diskussion erklärt Herr Massing, dass bei einem Stromausfall 1-2 Tage Wasser ins Netz abgegeben werden kann. Der Vorschlag der Verwaltung wird als vernünftig angesehen, die Versorgungssicherheit sei zum jetzigen Zeitpunkt anders zu beurteilen als noch vor 10 oder 15 Jahren.

Nach vorliegender Kostenschätzung durch das Ingenieurbüro Hartmann + Müller/ Veitsrodt belaufen sich die Kosten zur Errichtung einer solchen Anlage auf insgesamt ca. 70.000,- € (netto).

Unter der Kontonummer „08010 Gewinnungs- und Speicheranlagen“ des Wirtschaftsplanes 2022 stehen im Betriebszweig der Wasserversorgung insgesamt 1.301.000,- € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, im Rahmen der oben genannten Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten das Pumpwerk Bärweiler zur Vorkehrung von Stromausfällen mit einer Netz-Ersatz- Anlage auszustatten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Optimierung der Fällmitteldosierung und Schlammspiegelmessung auf der Kläranlage Meisenheim

Herr Massing erklärt in Vertretung für Herrn Kiehl den Sachverhalt.

Um die Phosphateinleitung in den Glan weiter zu reduzieren werden in Abstimmung mit der SGD Nord in Koblenz, eine P-Messung im Zulauf der Belebungsbecken und im Ablauf der Kläranlage sowie Schlammspiegelmessungen in den Nachklärbecken mit den erforderlichen regelungstechnischen Anpassungen installiert.

Die Maßnahme wurde beschränkt an 3 Firmen ausgeschrieben, die Angebotseröffnung fand am 11.04.2022 statt und ergab folgende geprüfte und nachgerechnete Ergebnisse:

1. Fa. Zahnen, Arzfeld: 101.091,06 EUR
2. Bieter: 107.396,21 EUR

Die 3. angefragte Firma hat kein Angebot abgegeben. Alle 3 Fachfirmen waren bereits in der Vergangenheit zur vollsten Zufriedenheit für uns tätig.

Es wird angeregt, die Kläranlage Meisenheim zu besichtigen. Hierfür soll ein extra Termin vereinbart werden.

Weitere Informationen zu der Maßnahme werden den Ausschussmitgliedern kurzfristig nachgereicht.

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan mit 140 T€ veranschlagt und teilweise mit der Abwasserabgabe verrechenbar.

Beschluss:

Der Werks- und Betriebsausschuss beschließt, den Auftrag zur Optimierung der Fällmitteldosierung und Schlammspiegelmessung auf der Kläranlage Meisenheim dem wirtschaftlich günstigsten Bieter, der Fa. Zahnen Technik GmbH, 54687 Arzfeld, zum Bruttoangebotspreis i.H.v. 101.091,06 EUR zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig
6 Ja-Stimmen

Tagesordnungspunkt 4
Mitteilungen und Anfragen

Schwimmbadkartenvorverkauf

Frau Zuidema informiert anhand einer Übersicht über den Schwimmbadkartenvorverkauf:

Vorverkauf Saisonkarten Freibäder Stand 03.05.2022

	Meisenheim	Bad Sobernheim	Gesamt
Familie	54	45	99
Erwachsene	79	105	184
Jugendliche	18	17	35
Gesamt	151	167	318

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Marion Zuidema